



Erwin Fritsch

52385 Nideggen
Königstraße 25
Tel. 02425 - 901717

MFN-Fraktion im Rat

09.05.2022

Herrn Volker Floßdorf
Vorsitzender des Ausschusses für
Schule, Bildung, Soziales, Jugend und Sport per EMail

Nachrichtlich:

Herrn Bürgermeister
Marco Schmunkamp per EMail

Sekundarschule Kreuzau / Nideggen per EMail
Herr Konrad Schöller per EMail

Sehr geehrter Herr Floßdorf,

am 08.05.22 wurde in Nideggen ein zentrales Mahnmal eingeweiht. Anders als bei bisherigen Denkmälern und Erinnerungsstätten

- wird aller Opfer des Regimes gedacht,
- auf das unterschiedliche Verhalten der damaligen Zivilbevölkerung hingewiesen,
- die Ursachen des Regimes benannt
- und Forderungen für künftiges Verhalten artikuliert.

Entsprechend der Intention der von allen Fraktionen getragenen Arbeitsgruppe, die die Gestaltung des Mahnmals koordinierte, werden auf der Web-Site www.nideggen.de/mahnmal einige konkrete Beispiele mit Nideggener Bezug dargestellt.

Die weitere Entwicklung dieser Seite steht offen für die Beteiligung weiterer Gruppen, Vereine und Schulen.

Deshalb findet sich dort auch der Hinweis:

Dies ist eine vorläufige Dokumentation. Ergänzungen und zusätzliche Dokumente – bevorzugt mit lokalem Bezug – werden gerne aufgenommen.

Bitte wenden Sie sich dazu an:

Ausschuss des Rates der Stadt Nideggen
für Ehrenamt, Denkmal und Tourismus
Zülpicher Straße 1
52385 Nideggen
oder per E-Mail: mahnmal@nideggen.de

Für die Sitzung am 24.05.22 beantragen wir den
TOP Ergänzung Mahnmal Nideggen
auf die Tagesordnung zu setzen.

Beschlussvorschlag:

"Die Sekundarschule Kreuzau / Nideggen wird gebeten sich nach Möglichkeit mit der AG eines Jahrgangs an der Weiterentwicklung der Seite www.nideggen.de/mahnmal zu beteiligen.

Die Ergebnisse der Arbeit der AG könnten zum Abschluss dem Ausschuss für Ehrenamt, Denkmal und Tourismus präsentiert werden und nach Billigung dieses Ausschusses auf der Web-Site zur Information und als Anreiz für weitere künftige AGs und andere Gruppen dienen."

Zusätzlicher Hinweis:

- Gem. Rücksprache Frau Eveline Eßer mit Frau Marion Ahaus ist das grundsätzliche Interesse der Schule gegeben.
- Herr Konrad Schöllner ist bereit mit der Unterstützung seines Sohnes Benedikt als "Pate" eine AG zu unterstützen, die sich z.B. mit dem Schicksal sowjetischer Kriegsgefangener oder der Zwangsarbeiter aus den besetzten Gebieten befasst.

Mit freundlichen Grüßen



Fritsch